

2014 Weißburgunder



Jahrgang:	2014
Herkunft:	Mosel
Rebsorte:	Weißburgunder
Herkunftsbezeichnung:	Deutscher Qualitätswein
Süßegrad:	Trocken
Alkohol:	12 %
Trinktemperatur:	8-10° C

Weißburgunder gehört wie Grauburgunder und Spätburgunder zur großen Burgunderfamilie. Man sagt ihm gern nach, dass er der leichteste und schneefachste Vertreter in diesem Familienbund sei. Ausnahmen bestätigen ja die Regel, denn der Pinot Blanc von Andreas ist weit mehr als einfach! Er ist von Andreas zum größten Teil im Barrique vergoren und nach der Gärung im Edelstahltank auf der Hefe ausgebaut worden. Darüber ist auch der unglaubliche Schmelz des Weines zu erklären. Holznoten an sich sind kaum auszumachen, aber seine Textur, Cremigkeit und Art der Aromen lassen darauf schließen ó reife gelbe Frucht, Honigmelone, zarte florale Noten. Hinzu kommt das Alter der Weißburgunderreben, die alle über 30 Jahre alt sind und eine gewisse Fruchtkonzentration und aromatische Fülle mit sich bringen.

Ein delikater Tropfen zu Spargel, Fischgerichten, Salaten, Ziegenkäse, leichter asiatischer Küche.

Kollegen bezeichneten Andreas einmal als Maverick von der Mosel. Es ist eine sehr treffende Bezeichnung für den unkonventionellen Winzer Andreas Bender. Er ist zum einen sehr modern, vor allem in Form seiner Etikettengestaltung, aber auch in der Machart seiner Basisweine, die zu 100 Prozent ins Schwarze treffen und einfach, schlicht und ergreifend Trinkfreude bereiten. Damit spricht er den Weineinsteiger und ambitionierten Weintrinker zugleich an. Auf der anderen Seite ist er ein absoluter Traditionalist, der das kontrollierte Nichtstun für wichtiger hält, als an unendlich vielen Stellschrauben zu drehen, um einen gewollten Geschmack in den Wein zu bekommen. Mit seinem beeindruckenden Verständnis von Rebsorte und Herkunft kitzelt er auf eine ganz natürliche Art das aus den Trauben, worin er sie die gesamte Reifezeit am Rebstock begleitet hat. Seine Passion sind die Rieslinge von der Mosel. In seinem Heimatort Leiwen hat er sein eigenes Weingut gegründet. Da aber nicht ganz allein der Riesling Platz in seinem Winzerherzen hat, sondern auch andere Rebsorten, die an der Mosel nicht zu Hause sind, verwundert es nicht, dass er auch Weine aus Pfälzer Trauben bereitet. Ein deutscher Cabernet Sauvignon oder gar ein Merlot? Bei Andreas Bender lohnt es sich, diese Tropfen zu probieren!